

## **Mit der Taufe beginnt ein Weg**

Die Taufe ist ein Sakrament. In ihr wird Gottes persönliches Ja zum Täufling sichtbar und spürbar. Die Taufe ist zugleich Aufnahme in die Kirche. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, dann gehen Sie mit Ihrem Kind in die Gemeinde hinein. Die Taufe ist nicht ein einmaliges Ereignis, sondern der Beginn eines Weges. Als Eltern versprechen Sie bei der Taufe, Ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Sie gehen also mit der Taufe auch eine Verpflichtung ein.

Wir tun unser Bestes, um Sie dabei zu unterstützen. Wir begleiten die Kinder und die Eltern auf ihrem Glaubensweg. Wir laden ein in Kinderkirche und Jungschar, zu Familiengottesdiensten, zur Familienfreizeit, zum Konfi 3 in der 3.Klasse und schließlich zur Konfirmation in der 8.Klasse. Zwischen Taufe und Konfirmation liegt die Zeit, in der Sie als Eltern und wir als Gemeinde die Aufgabe haben, den Kindern unseren christlichen Glauben vertraut zu machen. Wir als Gemeinde sind dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern angewiesen. Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe bringen, sollten Sie das mit bedenken. Sie entscheiden sich nicht nur für ein einzelnes Fest, sondern für einen gemeinsamen Weg christlicher Erziehung innerhalb Ihrer Kirchengemeinde.

Wir wollen Ihnen dabei gute und verständnisvolle Begleiter sein und hoffen, dass Sie etwas spüren werden von Gottes Liebe auch innerhalb der Gemeinde, in das Ihr Kind nun hinein getauft wird.

### **Wenn Ihr Kind getauft werden soll....**

.....dann nehmen Sie erst einmal telefonisch oder per Email mit uns Kontakt auf. Sie erhalten dann von uns einen **Brief mit allen wichtigen Informationen** und wir vereinbaren einen **Tauftermin** und einen **Gesprächstermin**.

**Im Folgenden erhalten Sie ein paar wichtige Informationen vorweg.**

### **1. Der Tauftermin**

Überlegen Sie sich bitte schon vorher, wann die Taufe stattfinden soll. Die Taufe findet bei uns ausschließlich im sonntäglichen Gemeindegottesdienst statt. Da kann es auch mal sein, dass wegen einer besonderen Veranstaltung im Gottesdienst oder weil vertretungsweise ein Prädikant/eine Prädikantin den Gottesdienst leitet, eine Taufe nicht möglich ist. Deshalb ist es gut, wenn Sie frühzeitig mit uns Kontakt aufnehmen, um Ihren Wunschtermin abzuklären. Da wir abwechselnd um 9 Uhr und um 10.15 Uhr Gottesdienst feiern kann auch das ein Grund sein, warum ein Sonntag für Ihre Taufe nicht geeignet ist. Vorzugsweise eignet sich eher die spätere Gottesdienstzeit auch wegen der Taufgäste, die von weiter her anfahren müssen.

### **2. Die Paten**

Bevor Sie sich zur Taufe anmelden sollten Sie auch klären, wer das Patenamnt übernehmen soll. Bedingung für das Patenamnt ist ein Mindestalter von 14 Jahren. Evangelische Paten müssen konfirmiert sein und auch Mitglied einer Kirche sein. Einer der beiden Paten sollte evangelisch sein, die weiteren Paten können auch anderen christlichen Kirchen angehören. Wenn Sie in dieser Sache Fragen haben, rufen Sie einfach im Pfarramt an. In der Regel wählt man zwei Paten aus, es können aber auch drei oder vier Paten sein.

Das Patenamnt ist eigentlich ein kirchliches Amt. Deshalb sind die Paten insbesondere mitverantwortlich für die christliche Erziehung der Kinder.

### **3. Das Taufgespräch**

Wenn wir den Tauftermin festgelegt haben, dann vereinbaren wir auch einen Termin für ein persönliches Gespräch zur Vorbereitung der Taufe. In diesem Gespräch klären wir alle praktischen Fragen und – falls noch nicht geschehen – lernen wir uns dabei auch ein wenig kennen. Sie können sich überlegen, ob Sie selbst eine Taufkerze besorgen oder gestalten wollen. Sie können für die Taufe bis zu zwei Lieder auswählen und haben auch die Möglichkeit, bei der Taufe aktiv mit zu wirken, zum Beispiel indem Sie ein Gebet sprechen. Ob Sie das machen, liegt aber ganz bei Ihnen. Auch Freunde oder andere Familienmitglieder können durch Lesung, Gebet oder einen musikalischen Beitrag die Taufe bereichern und mitgestalten.

#### 4. Die Taufkerze

Die Taufkerze wird während der Taufe am Osterlicht entzündet. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht mehr in der Finsternis leben müssen“. Wenn die Taufkerze brennt, soll sie ein Symbol sein für Jesus, der uns mit dem Licht seiner Liebe begleitet und uns auch in dunklen Stunden ein Licht der Hoffnung anzünden kann.

Wenn Sie wollen, erhalten Sie eine Taufkerze von uns. Sie oder die Paten können diese Kerze auch selbst kaufen oder sogar selbst eine solche Kerze für ihr Kind gestalten.

#### 5. Taufe von größeren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Die Taufe ist in jedem Alter möglich. Kinder werden teilweise erst im Grundschulalter getauft, Jugendliche im Laufe des Konfirmandenunterrichts und bei der Konfirmation. Manche Menschen lassen sich auch erst als Erwachsene taufen. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich einfach ans Pfarramt.

Wir freuen uns mit Ihnen auf die Taufe.



Thomas Arndt  
Pfarrer



Renate Schmid  
Laienvorsitzende  
KGR Bermaringen



Hannelore Gräbner  
Laienvorsitzende  
KGR Temmenhausen-  
Tomerdingen

Adresse: Evang.Pfarramt Bermaringen,  
Kirchstraße 15,  
89134 Blaustein,  
Tel. 07304/2376  
Email: Pfarramt.Bermaringen@elk-wue.de



Wenn  
Ihr Kind  
getauft  
werden  
soll ...